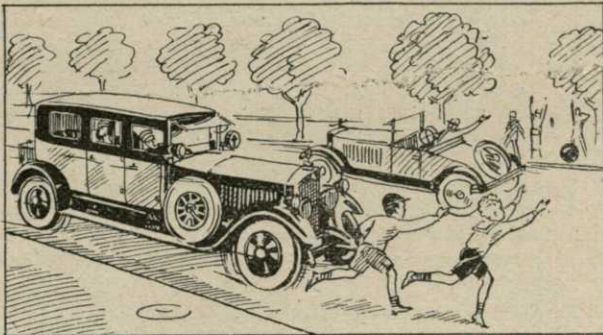


190 Unfälle ereignet, davon 55 im Juli, 62 im August und 68 im September. An den Unfällen waren beteiligt: 321 Fahrzeuge und zwar: 25 Straßenbahnwagen, 125 private Kraftwagen, 1 Kraftdroschke, 42 Motorräder, 99 Fahrräder, 29 Pferdeuhwerke und 54 Fußgänger.

Bei den Unfällen haben insgesamt 92 Personen, darunter 24 Kinder, Verletzungen erlitten. 76 Verletzungen waren leichter Natur, 16 Verletzungen waren schwer.

Bei den Nachforschungen nach den Ursachen der Unfälle wurde fast ausschließlich verkehrswidriges Verhalten und Unachtsamkeit der Beteiligten festgestellt.



Die Ursache vieler Unfälle ist Unachtsamkeit spielender Kinder auf dem Fahrdamm

Der Häufigkeit nach sind folgende Verkehrswidrigkeiten festgestellt worden:

Bei den Fahrzeugführern:

1. Unvorsichtigkeit in der Führung des Fahrzeugs,
2. Falsches Einbiegen nach links an einer Straßenkreuzung,
3. Nichtbeachtung d. Vorfahrtsrechts an Straßenkreuzungen,
4. Überschnelles Fahren an Straßenkreuzungen,
5. Befahren der falschen Straßenseite,
6. Überschnelles Fahren an sonstigen Stellen,
7. Überholen trotz verengter Fahrbahn,
8. Überschnelles Fahren d. Radfahrer auf abschüssiger Straße,
9. Unterlassung der Zeichenabgabe vor dem Einbiegen in eine andere Straße,
10. Falsches Überholen,

11. Ungenügendes Ausholen beim Überholen,

12. Sonstige Ursachen;

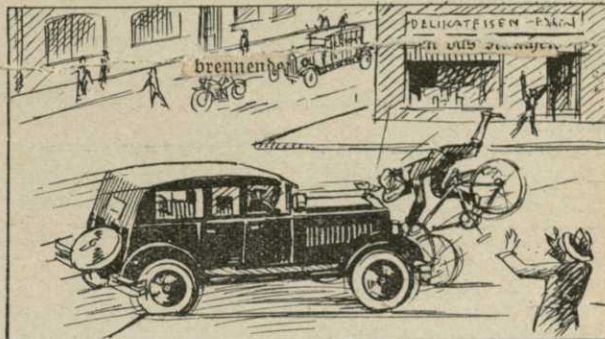
bei den Fußgängern:

1. Unachtsamkeit im Straßenverkehr,
2. Falsches Überschreiten der Fahrstraße,
3. Falsches Verhalten an Straßenkreuzungen;

bei den Kindern:

1. Achtloses Herumlaufen im Verkehr,
2. Spielen auf dem Fahrdamm.

Das genaue Studium der Unfallberichte ergab als die letzten Ursachen der weitaus meisten Unfälle Achtlosigkeit und gleich-



Die Unsitte vieler Radfahrer, die Kurve nach links zu nehmen, verursacht zahlreiche Verkehrsunfälle

gültiges Benehmen im Straßenverkehr. Die Kurve der Unfälle steigt weiter an. Dem gilt es, entgegen zu wirken. Zunächst müssen die Kinder zum richtigen Verhalten auf der Straße erzogen werden. Unabweisbar ist die Einführung des obligatorischen Verkehrsunterrichts in den Schulen. Die Erwachsenen werden durch Veröffentlichungen in der Presse, durch Rundfunkvorträge und Filmvorführungen immer wieder auf die Gefahren falscher und unachtsamen Verhaltens auf der Straße hinzuweisen sein. Die Fahrzeugführer müssen sich eine bessere Kenntnis der Verkehrsvorschriften aneignen und diese dann aber auch befolgen. Fahrzeugführer und Fußgänger müssen schließlich im Verkehr auf einander mehr Rücksicht nehmen. Nur dann wird sich auch ein gesteigerter Straßenverkehr gefahrlos abwickeln können, nur dann haben auch bauliche und polizeiliche Maßnahmen zur Regelung und Beschleunigung des Verkehrs ihren letzten Zweck erreicht.

Flugplatz Kassel-Waldau

Verwaltung des Platzes: Magistrat der Stadt Kassel, Flugplatzverwaltung, Kassel-Waldau, Flugplatz.

Lage des Platzes:

- a) Zur Stadt: Der Platz liegt 3,5 km (Luftlinie) südlich der Stadtmitte, im Stadtteil Bettenhausen, ca. 0,5 km südlich der Ortschaft Waldau und 1 km östlich der Eisenbahnbrücke über die Fulda. An der Westseite wird der Platz vom „großen Feldweg“, an der Ostseite vom „Notenbachgraben“ bzw. von der Nürnberger Straße begrenzt.
- b) Geographische Lage: Die Mitte des Platzes liegt 51° 17' nördlicher Breite und 9° 30' östlicher Länge von Greenwich.
- c) Höhe des Platzes über NN. 150—157,5 m.

Verbindungen vom Flugplatz zur Stadt:

- a) Mit der elektrischen Straßenbahn: Die nächste Straßenbahnhaltestelle liegt ca. 3 km (35 Min. Fußweg) nördlich des Flugplatzes am Gaswerk. Linie 3 Bettenhausen-Kassel.
- b) Mit der Eisenbahn: 0,8 km nördlich des Platzes liegt die Haltestelle Waldau an der Kassel-Waldkappeler Eisenbahn, von hier 9,3 km (25 Min. Fahrzeit) über Niederzwehren-Wilhelmshöhe nach Hauptbahnhof Kassel. Täglich 9 mal Verbindung.
- c) Mit dem Omnibus: Die Wagen der Privat-Omnibuslinie Kassel-Eiterhagen der Söhre-Omnibusverkehrsgesellschaft m. b. H., Kassel, halten am Flugplatz. Die Haltestellen dieser Linie sind: Kassel, Friedrichsplatz, Gasanstalt, Waldau.

Zubringerdienst: Der Zubringerdienst wird durch Kraftwagen der Fa. Schreiber, Kassel, versehen. Die Wagen fahren 35 Minuten vor Start jedes Verkehrsflugzeuges von der Auskunftsstelle des Verkehrsvereins, Bahnhofspratz, 30 Minuten

vor Start vom Friedrichsplatz, Notes Schloß, ab direkt zum Flugplatz. Fernsprechananschluß der Fa. Schreiber, Kassel: 785.

Post: Eine Posthilfsstelle besteht auf dem Flugplatz. Die Luftpost-Briefkästen werden zu jedem Flug geleert und befinden sich am Postamt I (Königsplatz), Postamt II (Hohenzollernstraße) und Postamt Bettenhausen. Der Flugpost-Briefkasten auf dem Flugplatz wird 15 Minuten vor dem Start der Flugzeuge geleert.

Fernsprechananschlüsse: Flugplatzverwaltung 6170, Flugleitung der Deutschen Luft-Hansa 6171, Flugwetterwarte 6170, Polizei-Flugwache 2531.

Auskünfte und Flugscheine:

Flugleitung Deutsche Luft-Hansa A.-G. 6171,
Verkehrsverein Kassel, Bahnhofspratz 3075
Norddeutscher Lloyd, Kölnische Straße 16 398,
Hamburg-Amerika-Linie, obere Königsstraße 30 961,
Reisebüro Spindler, Kassel, Hohenzollernstraße 66 3705.

Restaurationsbetrieb auf dem Flugplatz.

Betriebsstoffanlage für 10 000 Liter Fassungsvermögen.

Tägliche Flugverbindung (außer an Sonntagen) nach:

Amsterdam	Gera	Köln
Berlin	Essen	London
Bremen	Frankfurt a. M.	Magdeburg
Breslau	Genf	Mannheim
Chemnitz	Görlitz	München
Dortmund	Gießen	Paris
Dresden	Halle/Leipzig	Stuttgart
Düsseldorf	Hamburg	Zürich
	Hannover	